

Kuchen/herz, Glitzer/gold (Lametta) –  
zusammengesetzte Substantive)  
Herrlichkeit  
verdorren, flammen, dahinschwinden, jubeln  
himmelwärts (vgl. auswärts, abwärts)  
fein

3 Strophen à  
sechs Verse,  
Setzung von  
Paarreim und  
Kreuzreim,  
Zeilensprung -  
was bedeutet das  
denn?

Das Weihnachtsbäumlein  
Es war einmal ein Tännlein  
mit braunen Kuchenherzlein  
und Glitzergold und Äpflein fein  
und vielen bunten Kerzlein:  
Das war am Weihnachtsfest so grün  
als fing es eben an zu blühn.  
Doch nach nicht gar zu langer Zeit,  
da stands im Garten unten,  
und seine ganze Herrlichkeit  
war, ach, dahingeschwunden.  
Die grünen Nadeln war'n verdorrt,  
die Herzlein und die Kerzlein fort.  
Bis eines Tags der Gärtner kam,  
den fror zu Haus im Dunkeln,  
und es in seinen Ofen nahm –  
Hei! Tat`s da sprühn und funkeln!  
Und flammte jubelnd himmelwärts  
in hundert Flämmlein an Gottes Herz.

Christian Morgenstern (1871-1914)



Drei mal laut  
selber lesen!  
Einmal jemand  
anders vorlesen!